

Wer heute ein Plädoyer für Europa halten möchte, hat es angesichts der aktuellen Situation in der Europäischen Union nicht einfach. Der mediale Diskurs ist nahezu ausschließlich von Krisengerede und schlechten Nachrichten dominiert. Wir wollen nun wissen, was Wissenschaftler zu Europa und der aktuellen Krisensituation zu sagen haben? Warum beschäftigt sich eine Akademie der Wissenschaften zwei Jahre lang mit Europa? Liegt die Zukunft Europas möglicherweise am Mittelmeer?

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW), die Alfred Toepfer Stiftung, die Haniel Stiftung und die Gerda Henkel Stiftung laden gemeinsam zu einem Gesprächsabend über Europa ein. Wo? In der ehemaligen Hauptstadtresidenz „Unter der Linde 1“ im Berliner Bezirk Pankow, die die drei Stiftungen im vergangenen Sommer gemeinsam unterhalten und mit zahlreichen Veranstaltungen bespielt haben.

Europa im Kleingarten

„Unter der Linde 1“ revisited

ÖFFENTLICHE ABENDVERANSTALTUNG
im Rahmen des Jahresthemas 2013|14
„Zukunftsort: EUROPA“

Donnerstag, 8. August 2013, 19.30 Uhr
Kleingartenverein Am Anger e.V.
Angerweg 32, 13158 Berlin

Im Gespräch:

Etienne François

Freie Universität zu Berlin
Akademienmitglied

Christoph Markschies

Humboldt-Universität zu Berlin
Vizepräsident der Akademie

Moderation:

Georgis Chatzoudis
Gerda Henkel Stiftung

Weitere Informationen:

Susanne Hauer
030/20 370 586
<http://jahresthema.bbaw.de>

Der Eintritt ist frei.

Eine Anmeldung bis zum 5. August 2013 unter
jahresthema@bbaw.de ist erforderlich.

Abseits des ehrwürdigen Akademiegebäudes in der Gartenparzelle des traditionsreichen Kleingartenvereins Am Anger e.V., kommen am 8. August der Kirchenhistoriker Christoph Markschies und der Historiker Etienne François über Europa ins Gespräch. Gemeinsam stellen sie das Jahresthema 2013|14 „Zukunftsort: EUROPA“ der BBAW vor, mit dem die Akademie einen Beitrag zu den aktuellen Debatten über die Zukunft unseres Kontinents leisten will.

In den Veranstaltungen und Projekten des Jahresthemas diskutieren Wissenschaftler, Schüler und Studierende sowie Akteure aus Kultur und Politik vergangene wie gegenwärtige Visionen von Europa, sie fragen nach der zukünftigen Rolle des Kontinents in der Welt, aber auch nach europäischen Blindheiten gegenüber anderen Wissenschaftskulturen.

Schauen Sie mit uns über den Gartenzaun und auf den Zukunftsort Europa.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus Berlin Zentrum

U2 Richtung Pankow bis zur Endhaltestelle - Bus 155 Richtung Wilhelmsruh bis Schönholzer Weg - Schillerstraße entgegen der Fahrtrichtung entlang gehen, weiter auf Angerweg. Die Kleingartenanlage ‚Am Anger‘ befindet sich rechts vom Angerweg. Am Schild ‚Grenzweg‘ in die Kleingartenanlage abbiegen.

